

# Aktivitäten des Vereins zur Förderung des historischen Segelflugs (VFhS) – Fluglager in Gelnhausen, Abfliegen in Kempten

13. – 20. August 2016 und 8. – 9. Oktober 2016

Text und Fotos: Frank Oeste



Auch die Musger MG23SL „Arrow“ war in Gelnhausen dabei. Sie ist eines der wenigen flugfähigen Muster dieses Typs



Florian Werthmüller tauscht das Cockpit seines Lufthansa-Jumbos gerne mit dem eines Oldtimers – hier in der Ka3. Der 2. Vors. des VFhS, Thomas Schröder hält ihm die Fläche



Die K7 D-2289 von Frank Oeste war stark frequentiert, hier am Start: Gernot Christian

Die Freunde des VFhS waren über das Jahr nicht untätig. Einige ROSC Mitglieder sind auch in diesem Verein Mitglied und so lohnt es sich über gemeinsame Veranstaltungen zu berichten. Frank Oeste hat in Gelnhausen mittlerweile 12 Mitglieder des VFhS e.V. um sich geschart. Alle sind aus dem Aeroclub Gelnhausen und da lag es nahe, dort eine Oldtimerflugwoche zu organisieren. Die Woche wurde eine der heißesten des Jahres. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Blauer Himmel und Temperaturen um die 35° C im Schatten forderten von Mensch und Maschine alles ab. Als Flugzeuge standen die K7 von Frank, die Musger MG23SL und die Ka3 vom VFhS zur Verfügung. Ausserdem brachte ich die K8b, D-6377 unserer Haltergemeinschaft mit. Blauthermik mit mäßigen Steigwerten und maximalen Arbeitshöhen von 1000m/GND ließen zwar keine Rekordflüge zu, aber trotzdem brachte es die Flotte auf 70 Starts mit über 14 Stunden Flugzeit. Weitere Piloten des ROSC, Karl-Heinz Kellermann und Andreas Schäfer ließen sich von der 300PS

starken Winde auf Ausgangshöhen um die 400m über Grund schleppen um dann die historische Altstadt der Barbarossastadt von oben zu bewundern.



Tine Oeste und Heinz Zirkel suchen Schutz vor der Sommersonne

Besonders gefreut hat es alle Teilnehmer, dass unser Senior Heinz Zirkel am Flugbetrieb mit teilnahm.

Abfliegen in Kempten Reiner Schmid, rühriges Mitglied und Zweigstellenleiter der Oldtimertruppe in Kempten, hatte zum Fliegen und gemütlichen Zusammensein eingeladen. Hinter

meinem Wohnmobil hing die Musger MG23SL des VFhS. Vor Ort ist der Geier IIb des Vereins stationiert. Den hatte Claudia Gallikowski jahrelang in ihrem Besitz und hat ihn, in perfektem Zustand, in die Obhut von Reiner und den Kemptener Oldtimerfreunden gegeben. Aus Gelnhausen reiste noch Joanna Mikolei samt Freund an. Auch sie ist eine aktive Pilotin des VFhS-Piloten aus Gelnhausen. Der Rest der Truppe kam aus dem einheimischen Verein und aus Neuburg/Donau. Der 1. Vorsitzende des VFhS, Michael Diller, hatte es sich nicht nehmen lassen dem Event als aktiver Pilot beizuwohnen.



Abfliegen in Kempten; Foto: Michael Diller